

Erste Wahl, wenn
Qualität zählt.™

FÜR 200L FÄSSER

239-857 Zufuhrmodul

MIT HEBER, EDELSTAHL-FAßDECKEL UND RÜHRWERK MIT VORGELEGE

Maximaler Lufteingangsdruck 7 bar; 0,7 MPa

Dieses Modul paßt zu folgenden Pumpmodulen:

Teile-Nr. 232-078

3:1 President Edelstahl

Teile-Nr. 232-079

3:1 President Normalstahl

Teile-Nr. 232-081

3:1 President Edelstahl

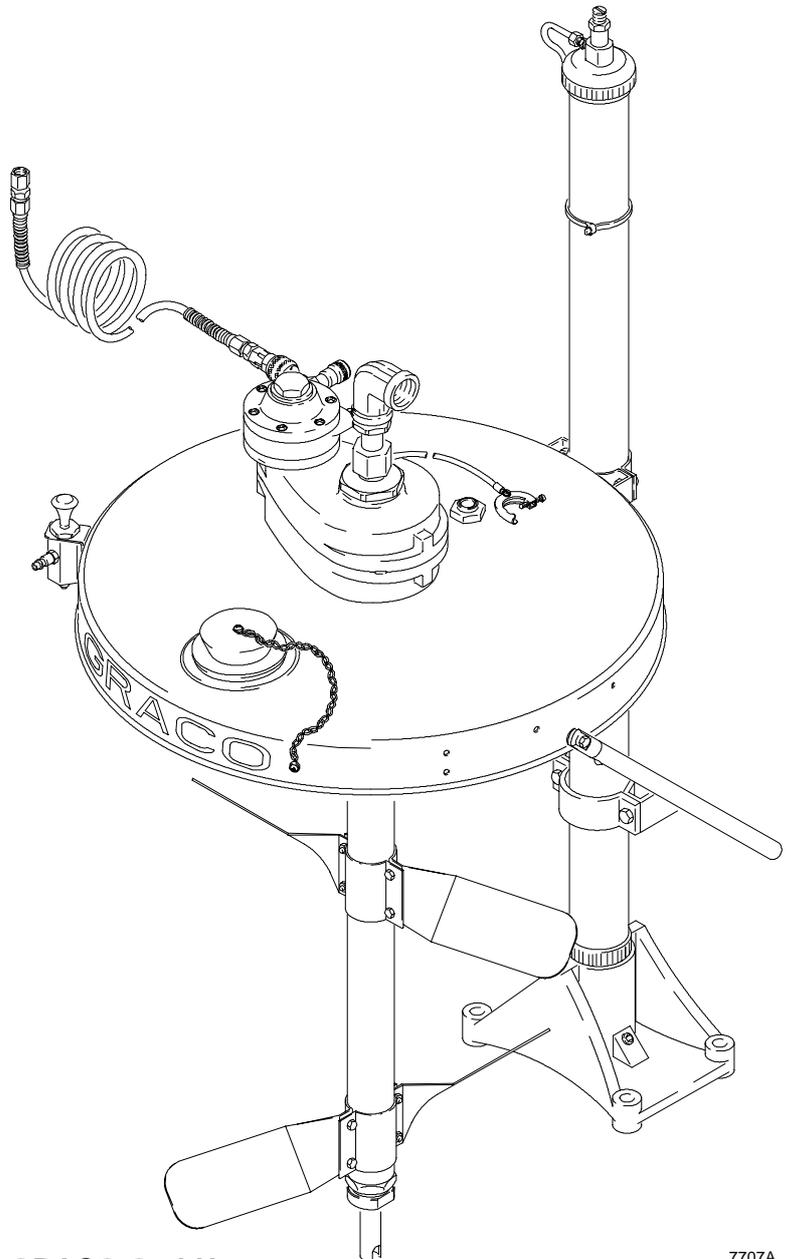
Teile-Nr. 232-080

Husky 1040 Edelstahl

Teile-Nr. 232-082

Husky 1040 Edelstahl

Inhaltsverzeichnis siehe Seite 2.



GRACO GmbH
Moselstrasse 19
D-41464 Neuss

Tel.: 02131/79900 - Fax: 02131/799058

©COPYRIGHT 1995, GRACO INC.

7707A

Inhaltsverzeichnis

Warnungen	2
Installation	5
Betrieb	10
Teile	12
Technische Daten	14
Abmessungen	14
Montagebohrungen	15
Garantie	16

Symbole

Warnsymbol



Dieses Symbol warnt vor möglichen schweren oder tödlichen Verletzungen bei Nichtbefolgen dieser Anleitung.

Vorsicht-Symbol



Dieses Symbol warnt vor möglicher Beschädigung oder Zerstörung von Geräten bei Nichtbefolgen dieser Anleitung.

! WARNUNG



ANLEITUNG

GEFAHR DURCH MISSBRÄUCLICHE VERWENDUNG

Mißbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu Beschädigungen oder Funktionsstörungen des Gerätes führen und schwere Verletzungen verursachen.

- Dieses Gerät darf nur von Fachleuten verwendet werden.
- Alle Handbücher, Warnschilder und Etiketten vor Inbetriebnahme des Gerätes lesen.
- Das Gerät nur für den vorgesehenen Zweck verwenden. Bei Fragen dazu den Graco-Händler kontaktieren.
- Gerät nicht verändern oder modifizieren. Nur Original-Ersatzteile und Zubehör von Graco verwenden.
- Das Gerät täglich überprüfen. Verschlossene oder beschädigte Teile müssen sofort ausgewechselt oder repariert werden.
- Niemals den am Gerät oder im Abschnitt **Technische Daten** angegebenen zulässigen Betriebsüberdruck überschreiten. Niemals den zulässigen Betriebsüberdruck jener Systemkomponente mit dem niedrigsten Nennwert überschreiten.
- Nur Materialien und Lösemittel verwenden, die mit den benetzten Teilen dieses Gerätes verträglich sind. Siehe Abschnitt **Technische Daten** in den Betriebsanleitungen aller Geräte. Hinweise und Warnungen der Material- und Lösemittelhersteller lesen.
- Die Schläuche nicht in der Nähe von belebten Bereichen, scharfen Kanten, beweglichen Teilen oder heißen Flächen verlegen. Graco-Schläuche nicht Temperaturen von mehr als 82°C oder weniger als -40°C aussetzen.
- Bei Betrieb dieses Gerätes Gehörschutz tragen.
- Druckbeaufschlagte Geräte nicht hochheben.
- Alle zutreffenden örtlichen, landesweiten und bundesstaatlichen Sicherheitsvorschriften bezüglich Brandschutz und Elektrizität beachten.

WARNUNG



BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR

Unsachgemäße Erdung, schlechte Belüftung, offene Flammen oder Funken können zu einer gefährlichen Situation führen und Brand oder Explosion sowie schwere Verletzungen zur Folge haben.



- Das Gerät und den zu spritzenden Gegenstand erden. Siehe **Erdung** auf Seite 8.
- Wenn beim Betrieb des Gerätes statischer Funkenflug oder ein elektrischer Schlag wahrgenommen wird, **sofort mit dem Spritzen aufhören**. Gerät nicht wieder verwenden, bevor der Fehler nicht erkannt und behoben wurde.
- Für Belüftung mit Frischluft sorgen, um den Aufbau von flammbaren Dämpfen von Lösemitteln oder gespritztem Material zu vermeiden.
- Den Spritzbereich frei von Schmutz, einschließlich Lösemitteln, Lappen und Benzin, halten.
- Alle elektrischen Geräte im Spritzbereich vom Netz trennen.
- Alle offenen Flammen oder Dauerflammen im Spritzbereich löschen.
- Im Spritzbereich nicht rauchen.
- Keinen Lichtschalter im Spritzbereich ein- oder ausschalten, wenn das Gerät in Betrieb ist oder solange sich Dämpfe in der Luft befinden.
- Im Spritzbereich keinen Benzinmotor betreiben.



GEFAHR DURCH GIFTIGE MATERIALIEN

Gefährliche Materialien oder giftige Dämpfe können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie durch Spritzer in die Augen oder auf die Haut gelangen, oder eingeatmet oder verschluckt werden.

- Sich mit den spezifischen Gefahren des verwendeten Materials vertraut machen.
- Gefährliche Materialien in einem zugelassenen Behälter aufbewahren. Gefährliche Materialien unter Beachtung aller örtlichen, landes- und bundesstaatlichen Bestimmungen entsorgen.
- Stets Schutzbrille, Handschuhe, Schutzkleidung und Atemgerät gemäß den Empfehlungen des Material- und Lösemittelherstellers tragen.

! WARNUNG



GEFAHR DURCH DRUCKBEAUFSCHLAGTES GERÄT

Durch Spritzer aus der Pistole, undichten Schläuchen oder gerissenen Teilen kann Material in die Augen oder auf die Haut gelangen und schwere Verletzungen verursachen.

- Pistole niemals gegen eine Person oder einen Körperteil richten.
- Leckagen nicht mit Hand, Körper, Handschuh oder Lappen abdichten oder ablenken.
- Stets die Schritte im Abschnitt **Druckentlastung** auf Seite 10 ausführen, wenn: zum Druckentlasten aufgefordert wird; die Sprüharbeiten eingestellt werden; das Gerät gereinigt, überprüft oder gewartet wird; oder wenn die Sprühdüse installiert oder gereinigt wird.
- Alle Materialverbindungen vor Betrieb des Gerätes anziehen.
- Schläuche, Rohre und Kupplungen täglich überprüfen. Verschlissene, beschädigte oder gelockerte Teile sofort austauschen. Permanent angekuppelte Schläuche können nicht repariert werden; in diesem Fall ist der gesamte Schlauch auszutauschen.



GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE

Bewegliche Teile, wie zum Beispiel Luftmotorkolben, Heber und Rührwerk, können Finger einklemmen oder abtrennen.

- Beim Start und Betrieb der Pumpe Abstand zu allen beweglichen Teilen halten.
- Während der Heber in Betrieb ist oder mit Luft gefüllt wird, Abstand zu Heber, Pumpenhalterung, Faßdeckel und Faßlippe halten.
- Vor dem Abnehmen des Rührwerks vom Faß oder dem Überprüfen oder Reparieren eines Rührwerkteiles stets das Rührwerk abschalten und die Luftzufuhrleitung abziehen.
- Vor Wartungsarbeiten am Gerät die unter **Druck entlasten** auf Seite 10 beschriebenen Schritte ausführen, damit das Gerät nicht unversehens startet.

Installation

Allgemeine Informationen

ANMERKUNG: Positionsnummern und Buchstaben in Klammern im Text verweisen auf die entsprechenden Abbildungen und Teilezeichnungen.

ANMERKUNG: Stets nur Original-Graco-Ersatzteile und Graco-Zubehör verwenden. Diese Teile sind beim Graco-Händler erhältlich. Wenn Zubehörteile von dritter Seite verwendet werden, ist darauf zu achten, daß diese den Anforderungen des Systems in bezug auf Größe und zulässigen Betriebsüberdruck entsprechen.

Bedienungspersonal schulen

Alle Personen, die das System bedienen, müssen im sicheren und effizienten Umgang mit allen Systemteilen sowie in der richtigen Handhabung der Materialien geschult sein. Das Bedienungspersonal muß vor Inbetriebnahme des Gerätes alle Betriebsanleitungen, Aufkleber und Hinweisschilder aufmerksam lesen.

Die folgenden Betriebsanleitungen sind im Lieferumfang enthalten:

- 308-769, Zufuhrmodul
- 306-287, Heber
- 308-466, Faßdeckel
- 308-609, Rührwerk mit Vorgelege

Aufstellungsort vorbereiten

Für den zur Gänze ausgezogenen Heber muß eine lichte Höhe von mindestens 2,8 m vorhanden sein.

Die Wand muß stark genug sein, um das Gewicht der Pumpe, der Zubehörteile, des Spritzmaterials, der Schläuche und der beim Betrieb auftretenden Belastung zu tragen.

Siehe Abb. 1. Druckluftzufuhrleitung (A) vom Kompressor zum Zufuhrmodul verlegen. Sicherstellen, daß alle Luftschläuche den Anforderungen des Systems in bezug auf Größe und zulässigen Betriebsüberdruck entsprechen. Nur elektrisch leitfähige Schläuche verwenden. Der Luftschlauch sollte ein 3/8" NPT(A)-Gewinde haben.

Ein Startventil mit Entlastungsbohrung (B) in die Luftleitung einbauen, um die Teile der Luftleitung bei Wartungsarbeiten zu isolieren. Einen Wasserabscheider und einen Druckentlastungshahn (C) installieren, um Feuchtigkeit und Schmutz aus der Druckluftzufuhr zu entfernen.

Arbeitsplatz frei von Gegenständen oder Abfällen halten, welche die Bewegungsfreiheit des Bedienungspersonals beeinträchtigen könnten.

Geerdeten Metalleimer zum Spülen des Systems bereithalten.

Installation

Zufuhrmodul 239-857 installieren

HINWEIS: Siehe Abb. 1 und die maßstäbliche Zeichnung auf Seite 14 sowie die Montagebohrungen auf Seite 15.

1. Für den zur Gänze ausgezogenen Heber (150) muß eine lichte Höhe von mindestens 2,8 m vorhanden sein.

WARNUNG

Um die Gefahr schwerer Verletzungen zu verringern, stets die Schritte im Abschnitt **Druckentlastung** auf Seite 10 ausführen, wenn zum Druckentlasten aufgefordert wird.

2. Vorhandenes Saugrohr am Ende des Saugschlauches (H) abnehmen und wegwerfen.
3. Den Heber (150) so positionieren, daß der Saugschlauch (H) der Pumpe das Drehgelenk (101) am oberen Ende des Rührwerks (102) erreicht. Der Saugschlauch ist 1,8 m lang. Schlauch nicht geradeziehen, sondern wie in Abb. 1 dargestellt hängen lassen, damit das Material leichter in die Pumpe fließen kann.
4. Siehe Seite 15. Den Heberboden als Vorlage verwenden und damit den Boden markieren. Vier Löcher für 1/2" große Bolzen in den Boden bohren. Die Bolzen müssen lange genug sein, um zu verhindern, daß der Heber kippt.
5. Den Saugschlauch am Drehgelenkauslaß (101) des Rührwerks (102) anschließen. Den Erdungsdraht des Saugschlauchs wie auf Seite 8 gezeigt an der Erdungsöse des Rührwerks anschließen.

6. Die Schraube lösen und die Schnellkupplung (F) am Luftfilter/-regler/-öler-Satz (G) öffnen.
7. Den Rohradapter (J) aus der Schnellkupplung (F) schieben. Den Rohrstopfen von der unteren Öffnung des T-Stückes (K) abnehmen und wegwerfen.
8. Den gewendelten Schlauch (105) durch das große Loch an der Rückseite der Halterung (E) des Gegendruckreglers führen.
9. Den Adapter (159) am Ende des gewendelten Schlauches (105) in das T-Stück (K) schrauben.
10. Den Rohradapter (J) lose in die Schnellkupplung (F) schieben und die Schraube festziehen.

Mitgelieferte Teile

Siehe Abb. 1.

- Das Material wird durch das **Saugrohr (109) zur Pumpe zugeführt**. Das Saugrohr ist in der Welle des Rührwerks (102) eingebaut. Siehe Abb. 1.
- **Das Rührwerk mit Vorgelege (102)** hält das Material in Suspension; es enthält auch ein Saugrohr (109), mit dem das Material aus einem 200l Faß zugeführt werden kann.
- **Der druckluftbetriebene Heber (150)** dient dazu, den Faßdeckel und das Rührwerk von einem leeren Faß zu heben, das Faß auszuwechseln und das Rührwerk in das neue Faß zu setzen.
- **Der Edelstahl-Faßdeckel (114)** paßt auf ein 200l-Faß.

Installation

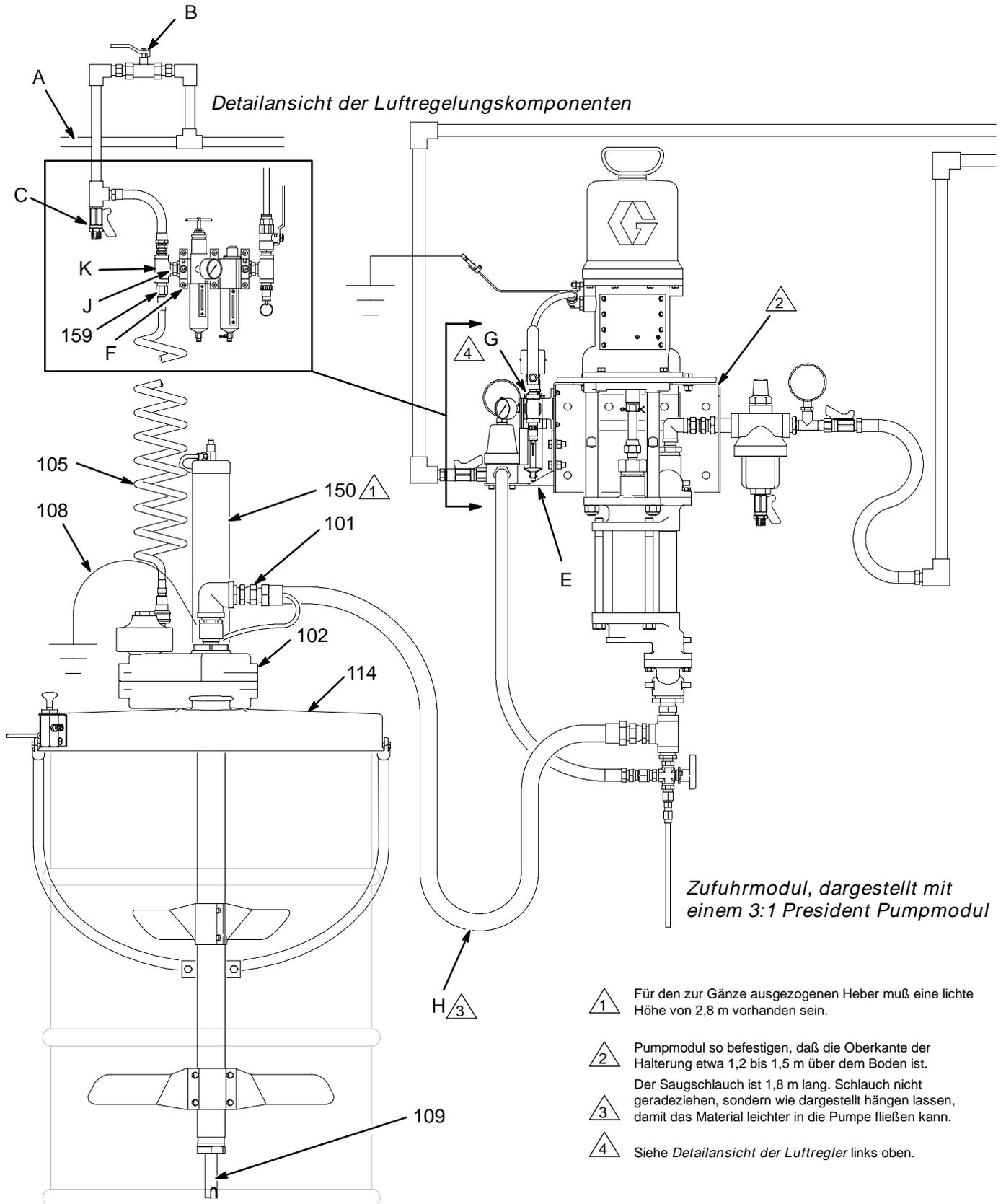


Abb. 1

7704A

Installation

Erdung

! WARNUNG



BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR
Vor der Inbetriebnahme der Pumpe ist das System wie unten beschrieben zu erden. Siehe auch Abschnitt **BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR** auf Seite 3.



1. *Pumpe*: siehe Erdungsanweisungen in der separaten Pumpen-Betriebsanleitung.
2. *Luft- und Materialschläuche*: nur elektrisch leitende Schläuche verwenden.
3. *Luftkompressor*: Herstellerempfehlungen beachten
4. *Spritzpistole*: durch Verbindung mit richtig geerdetem Materialschlauch und Pumpe erden
5. *Rührwerk*: Erdungsdraht und Klammer (108, im Lieferumfang enthalten) verwenden. Siehe Abb. 2. Mutter (W) und Scheibe (X) der Erdungsöse lösen. Ein Ende des Erdungsdrahtes (108) in den Schlitz in der Öse (Z) schieben und Mutter fest anziehen. Die Erdungsklammer mit einem guten Erdungspunkt verbinden.

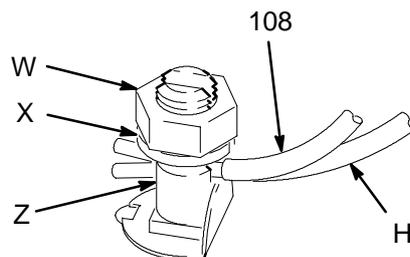


Abb. 2

0720

6. *Saugschlauch*: Erdungsdraht des Schlauches (H) an der Erdungsöse am Rührwerk anschließen. Siehe Abb. 2. Wenn kein Rührwerk verwendet wird, den Draht am Materialzufuhrbehälter befestigen.
7. *Materialbehälter*: gemäß den örtlichen Vorschriften.
8. *Zu spritzendes Objekt*: gemäß den örtlichen Vorschriften.
9. *Alle beim Spülen verwendeten Lösungsmittleimer* müssen den örtlichen Vorschriften entsprechen. Nur leitfähige Metalleimer verwenden, die auf einer geerdeten Oberfläche stehen. Den Eimer nicht auf eine nichtleitende Oberfläche wie zum Beispiel Papier oder Pappe stellen, da dadurch die Erdung unterbrochen wird.
10. *Zur Aufrechterhaltung des Erdschlusses beim Spülen oder Druckentlasten* stets ein Metallteil der Pistole fest gegen eine Seite eines geerdeten *Metalleimers* drücken, dann die Pistole betätigen.

Betrieb

Druck entlasten

WARNUNG

GEFAHR DURCH DRUCKBEAUFSCHLAGTES GERÄT

Der Druck im System muß händisch abgelassen werden, damit das System nicht unerwartet anläuft oder zu spritzen beginnt. Um die Gefahr von Verletzungen durch unerwartete Spritzer aus der Pistole, durch verspritztes Material oder bewegliche Teile zu verringern, immer die Anleitungen unter **Druckentlastung** befolgen, wenn:

- zum Druckentlasten aufgefordert wird;
- der Spritzbetrieb eingestellt wird;
- ein Teil des Systems überprüft oder gewartet wird;
- oder die Spritzdüse installiert oder gereinigt wird.

1. Den Knopf des Luftdruckreglers (P) nach unten drücken. Den Heber soweit absenken, daß der Deckel (114) richtig auf der Faßlippe sitzt. Die Schnellkupplung (124) vom Fitting (D) am Luftdruckregler abziehen.
2. Luft- und Materialdruck entlasten und die Anweisungen in der separaten Pumpen-Betriebsanleitung ausführen.

Betrieb des Hebers

1. Zum Anheben des Hebers (150) die Schnellkupplung (124) am Ende des gewendelten Schlauches (105) am Fitting (D) am Luftreglerventil (P) anschließen. Den Knopf des Luftdruckreglers nach oben geben, um den Heber ganz auszufahren.

WARNUNG



GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE

Bewegliche Teile können Finger einklemmen oder abtrennen. Beim Heben oder Senken des Hebers die Finger und Hände vom

Heber (150), der Deckelhalterung (125), dem Faßdeckel (114) und der Faßlippe fernhalten.

Die Schnellkupplung (124) erst dann vom Fitting (D) abziehen, wenn sich der Heber vollständig gesenkt hat.

2. Ein volles Faß unter den Faßdeckel (114) stellen.
3. Zum Absenken des Hebers (150) den Luftdruckregler-Knopf (P) nach unten drücken. Den Heber soweit absenken, daß der Deckel (114) richtig auf der Faßlippe sitzt. Die Schnellkupplung (124) vom Fitting (D) abziehen.
4. Weitere Betriebsanleitungen für den Heber sind in der Betriebsanleitung 306-287 enthalten.

Betrieb des Rührwerks

1. Nadelventil (L) des Rührwerks schließen.
2. Die Schnellkupplung (124) am Ende des gewendelten Schlauches (105) am Fitting (M) am Rührwerk (102) anschließen.
3. Langsam das Nadelventil (L) öffnen, um das Rührwerk (102) zu starten. Die Rührwerkgeschwindigkeit kann mit dem Nadelventil geregelt werden. Das Rührwerk nicht zu schnell laufen lassen. Wenn das Material zu schäumen beginnt oder sich ein Wirbel an der Materialoberfläche bildet, die Geschwindigkeit des Rührwerks verringern.
4. Weitere Betriebsanleitungen für das Rührwerk sind in der Betriebsanleitung 308-609 enthalten.

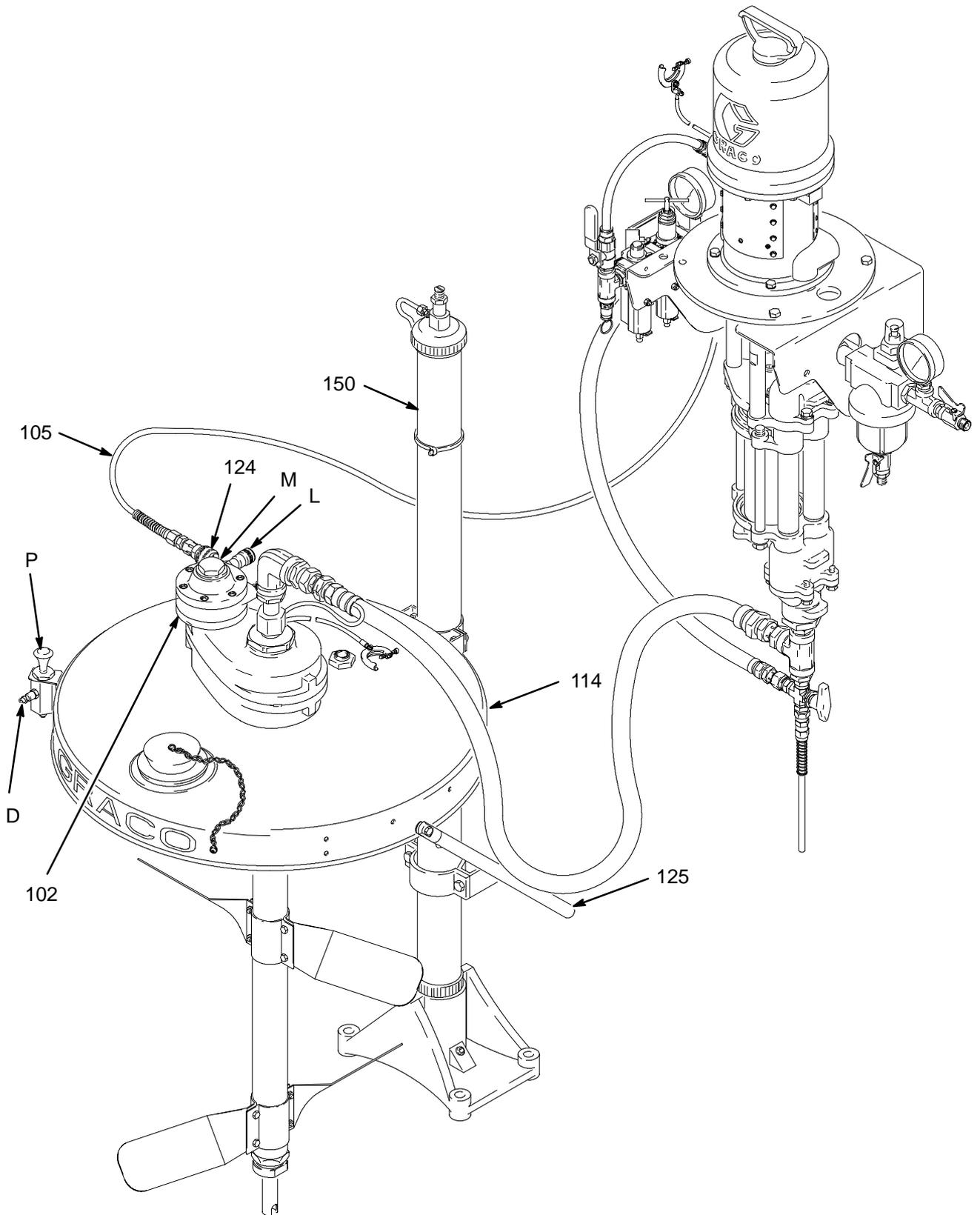
Gerät abschalten

WARNUNG

Um die Gefahr schwerer Verletzungen zu verringern, stets die Schritte im Abschnitt **Druckentlastung** auf Seite 10 ausführen, wenn zum Druckentlasten aufgefordert wird.

1. Heber (150) senken.
2. Rührwerk (102) abschalten.
3. Druck entlasten.

Betrieb

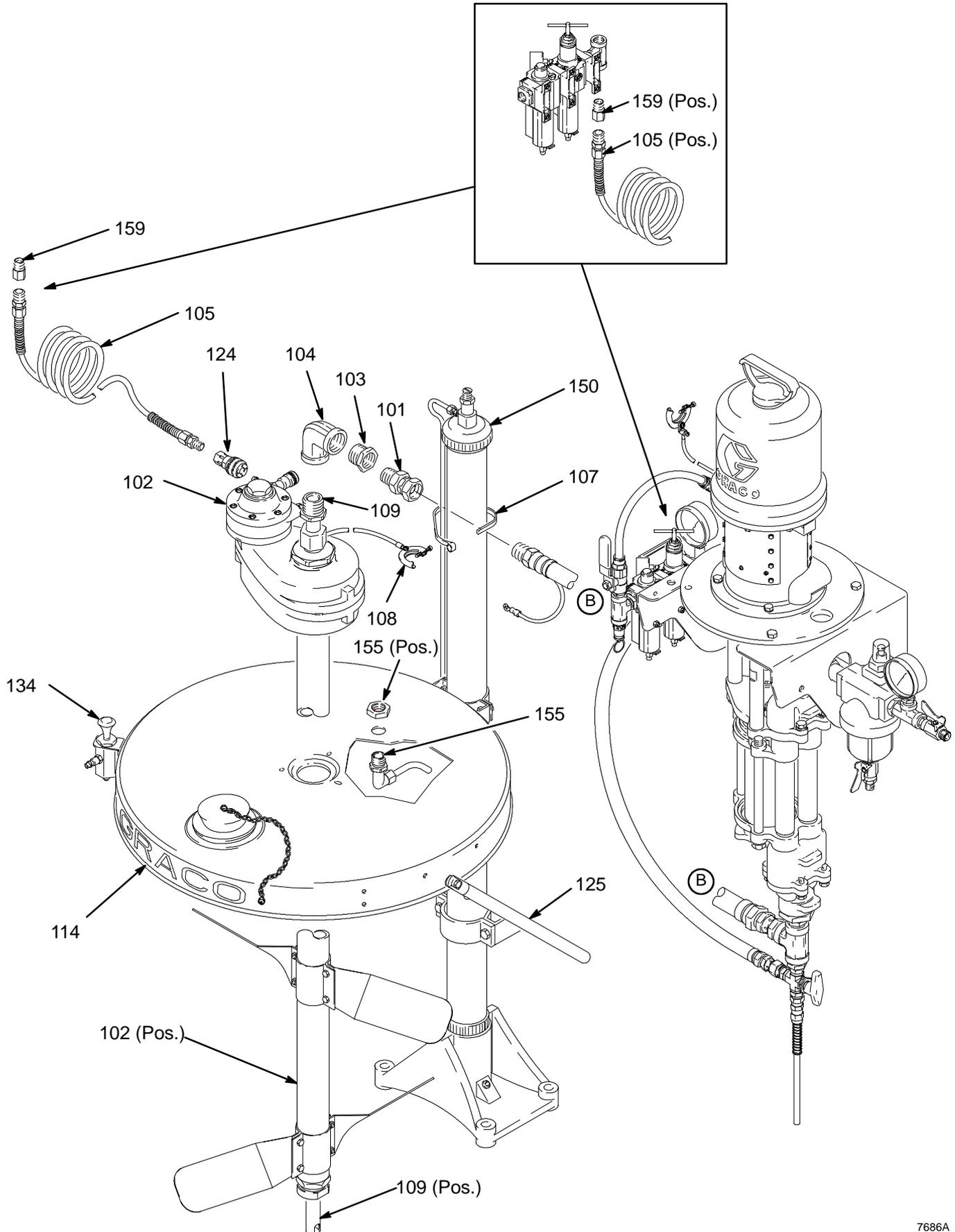


7688A

Abb. 3

Teilezeichnung

Teile-Nr. 239-857, Serie A, Zufuhrmodul



Teilleiste

Teile-Nr. 239-857, Serie A, Zufuhrmodul

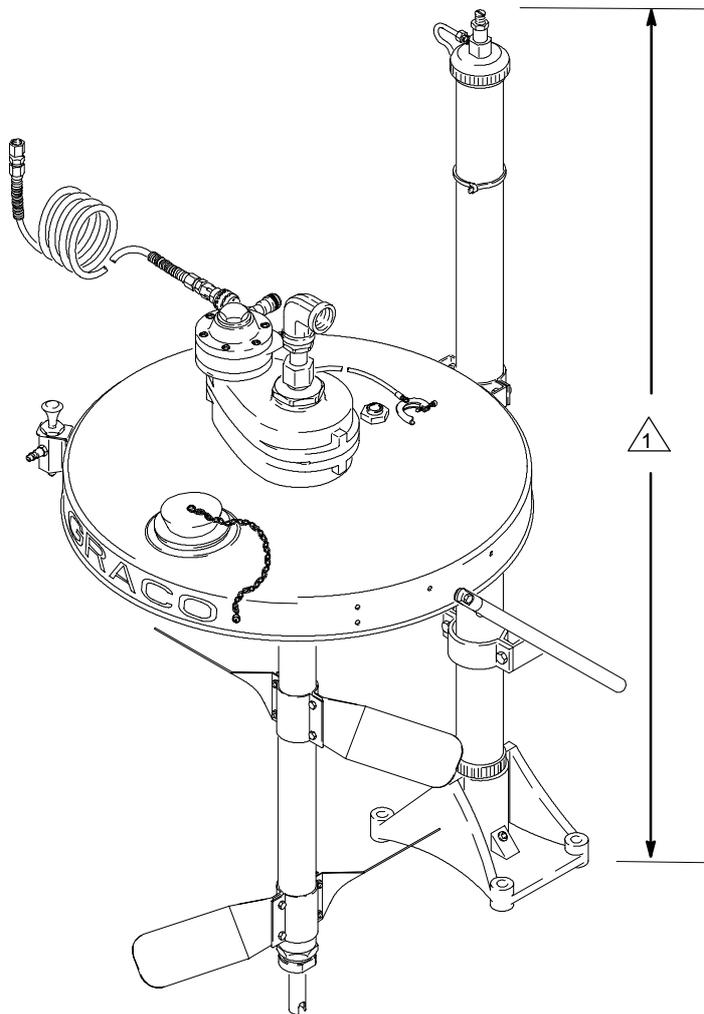
Pos. Nr.	Bezeichnung	Teile-Nr.	Stück
101	DREHGELENK; Edelstahl; 3/4" NPT (a x i)	112-268	1
102	RÜHRWERK mit Vorgelege; <i>siehe Betriebsanleitung 308-609</i>	238-157	1
103	BUCHSE; Edelstahl, 1" NPT(a) x 3/4" NPT(i)	502-851	1
104	BOGEN; 90°; Edelstahl; 1" NPT	500-251	1
105	LUFTSCHLAUCH; Nylon; 6 mm ID; 1/4" NPT; 15,2 m lang	205-600	1
107	KABELBINDER	103-546	3
108	ERDUNGSDRAHT UND KLAMMER	237-569	1
109	STEIGROHR-SATZ; <i>siehe Betriebsanleitung 308-609</i>	238-250	1
114	FASSDECKEL; Edelstahl; <i>siehe Betriebsanleitung 308-466</i>	238-283	1
124	SCHNELLKUPPLUNG; weiblich	208-536	1
125	DECKEL-HALTESATZ; <i>siehe Betriebsanleitung 306-287</i>	237-578	1
134	LUFTREGLER-SATZ; Heber; <i>siehe Betriebsanleitung 306-287</i>	237-579	1
150	HEBER; <i>siehe Betriebsanleitung 306-287</i>	204-385	1
155	RÜCKLAUFROHR-SATZ	238-884	1
159	ADAPTER; 3/8" NPT(a) x 1/4" NPT(i)	159-841	1

Technische Daten

Kategorie	Daten
Maximaler Lufteingangsdruck	0,7 MPa, 7 bar
Gewicht	ca. 45 kg
Benetzte Teile	<i>Rührwerk mit Vorgelege:</i> Siehe Rührwerk-Betriebsanleitung 308-609. <i>Faßdeckel:</i> Edelstahl <i>Materialschläuche:</i> Nylon

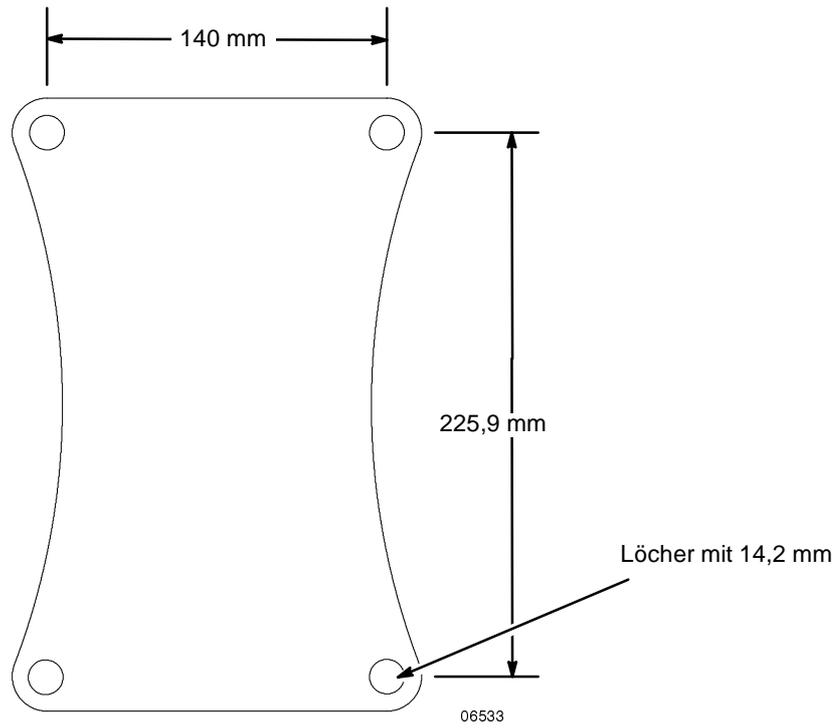
Abmessungen

 Für den zur Gänze ausgezogenen Heber muß eine lichte Höhe von 2,8 m vorhanden sein.



7707A

Montagebohrungen



Graco-Garantie

Graco garantiert, daß alle Geräte, die von Graco hergestellt werden und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs durch einen autorisierten Graco-Vertragshändler an den Originalkäufer frei von Material- und Herstellungsfehlern sind. Graco wird innerhalb einer Zeitdauer von zwölf Monaten ab dem Verkaufsdatum alle Teile des Gerätes, die von Graco als schadhaft anerkannt wurden, reparieren oder austauschen. Diese Garantie ist nur dann gültig, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Empfehlungen von Graco installiert, bedient und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß oder jegliche Fehlfunktion, Beschädigung oder jeglichen Verschleiß aufgrund von fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadeguater oder falscher Wartung, Vernachlässigung, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Original-Graco-Teile sind. Ebenso wenig kann Graco für derartig verursachte Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß haftbar gemacht werden. Auch kann Graco nicht für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß haftbar gemacht werden, die sich aus der Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien ergeben, die nicht von Graco geliefert werden, oder die sich durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Bedienung oder Wartung oder durch Strukturen, Zubehörteile, Geräte oder Materialien, die nicht von Graco geliefert werden, ergeben.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, daß das Gerät, für welches die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Vertragshändler geschickt wird, um den angegebenen Schaden zu bestätigen. Wird der angegebene Schaden bestätigt, so wird jeder schadhafte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgesandt. Sollte sich bei der Überprüfung des Gerätes kein Material- oder Herstellungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport umfaßt.

Gracos einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben dargelegten. Der Käufer anerkennt, daß kein anderes Rechtsmittel (einschließlich, jedoch nicht ausschließlich Folgeschadensersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustandegekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jegliche Nichteinhaltung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum vorzubringen.

Graco gewährt keine Garantie auf Zubehörteile, Geräte, Materialien oder Komponenten, die zwar von Graco verkauft, nicht aber von Graco hergestellt werden. Diese von Graco verkauften, jedoch nicht von Graco hergestellten Teile unterliegen den Garantieerklärungen der jeweiligen Hersteller, soweit solche vorhanden sind. Graco wird dem Käufer jegliche angemessene Hilfestellung im Falle einer Nichterbringung der Garantiepflichten eines solchen Herstellers geben.

Auf die folgenden Bereiche erstreckt sich die Graco-Garantie nicht:

- Einstellung von Halspackungen.
- Austausch von Dichtungen oder Packungen aufgrund normaler Abnutzung.

Normale Abnutzung wird nicht als ein Material- oder Herstellungsfehler angesehen.

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

In keinem Fall kann Graco für indirekte, in der Folge auftretende oder spezielle Schäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen oder aus Ausstattung, Leistung oder Verwendung von Produkten oder anderen Gütern ergeben, die hierzu verkauft werden, und zwar weder aufgrund eines Vertragsbruches, noch aufgrund der Nichterfüllung von Garantiepflichten, noch aufgrund von Fahrlässigkeit von Graco, noch aufgrund anderer Umstände.

Verkaufsstellen: Atlanta, Chicago, Dallas, Detroit, Los Angeles, Mt. Arlington (N.J.)
Auslandsstellen: Canada; England; Korea; Switzerland; France; Germany; Hong Kong; Japan

GRACO GmbH
Moselstrasse 19
D-41464 Neuss
Tel.: 02131/79900 – Fax: 02131/799058
GEDRUCKT IN BELGIEN 308-769 11/97